

## **Fotografie**

### Claudia Bruckner, Fotografin

Typisch für Claudia Bruckner: Mit seltener Ausdauer verfolgt sie ihre Langzeitprojekte. So dokumentiert sie während vielen Jahren den Alltag des indischen Volkes. Das Schicksal des indischen Volkes ist ihr grosses Thema. Es gibt wohl kein Thema, welches sie länger fotografiert. Die Vielschichtigkeit des Themas hat sie fasziniert. Politik, Glauben, Gesellschaft, Alltag, Schicksale – alles fliesst zusammen. Die indische Gesellschaft ist geprägt und durchnässt von ihrem Glauben. Claudia Bruckner ist Christin und doch ist sie glücklich, dass sie vom hinduistischen Glauben so viel lernen darf. Viele wunderbare, unbezahlbare Freundschaften und Geschichten sind während den Projekten entstanden.

### Auszug aus einem Interview:

«Wenn ich mit meinen Fotografien beweisen kann, dass Menschen ihr Leben riskieren, um da rauszukommen, dann kann ich doch beweisen, dass in diesem Land etwas nicht stimmt. Wenn ich so was habe wie einen Leitsatz, dann ist es sicher, dass es mir um Inhalte geht. Um den Menschen. Mir ist Inhalt wichtiger als Formales. Oft werde ich gefragt: Was machst du denn für Fotografie? Dann sage ich: Social Documentary. Es geht meistens um das menschliche Dasein und oft um menschliche Schicksale.»